

20|21

*Nachhaltigkeitsbericht
über das Geschäftsjahr 2020/21*

KENNZAHLEN

der UIAG-Gruppe, Wien

	GJ 2020/21	GJ 2019/20 angepasst ¹⁾
Unternehmenskennzahlen		
Umsatz	472,61 m€	467,61 m€
Ergebnis vor Steuern	-0,98 m€	-33,6 m€
Ergebnis des Geschäftsjahres	-3,82 m€	-29,15 m€
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-8,11 m€	-33,59 m€
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	4,29 m€	4,44 m€
Bilanzkennzahlen		
Bilanzsumme	498,17 m€	488,16 m€
Rücklagen einschließlich Bilanzgewinn	56,29 m€	56,73 m€
Eigenkapital	148,59 m€	153,73 m€
Eigenkapitalquote in % des Gesamtkapitals	29,83%	31,49%
Nettoverschuldung/-liquidität	-113,49 m€	-115,41 m€
Mitarbeiter und Beschäftigungsverhältnisse (zum 30.09.)		
Anzahl der Mitarbeiter	2.753	2.641
davon Männer	1.954	1.898
davon Frauen	799	743
Mitarbeiter in Vollzeit	2.360	2.280
davon Männer	1.838	1.791
davon Frauen	522	489
Mitarbeiter in Teilzeit	389	361
davon Männer	111	106
davon Frauen	278	255
Kennzahlen Arbeits- und Gesundheitsschutz		
Anzahl der Krankenstandstage	17.424	22.141
Anzahl der Soll-Arbeitstage	607.659	588.879
Anzahl der Arbeitsunfälle	29	28
Kennzahlen Energie- und Wasserverbrauch²⁾		
Stromverbrauch	7.650 MWh	7.741 MWh
Gas- und Geothermieverbrauch	3.434 MWh	3.286 MWh
Wasserverbrauch	11.786 m³	12.324 m³
Kennzahlen Forschung und Entwicklung³⁾		
Aufwendungen für F&E	1,91 m€	2,18 m€
Anzahl der Mitarbeiter im Bereich F&E	71	89

¹⁾ Details siehe Geschäftsbericht 2020/21, Konzernanhang-Angabe (III) „Angaben zu Fehlerkorrekturen nach IAS 8“

²⁾ Segmente IT und Kunststoff

³⁾ Kautex Holding-Gruppe

NACHHALTIG SOZIALE POTENZIALE

*Nicht-finanzieller Bericht
über das Geschäftsjahr 2020/21
der UIAG-Gruppe, Wien*

ÜBER DIESEN BERICHT

Die Unternehmens Invest Aktiengesellschaft (das „Unternehmen“, die „Unternehmens Invest AG“ oder die „UIAG“) als berichterstattendes Unternehmen ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft österreichischen Rechts mit Sitz in Am Hof 4, 1010 Wien, Österreich. Sie ist im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter der Nummer FN 104570 f eingetragen. Die Aktien der Unternehmens Invest AG sind im Marktsegment Standard Market Auction der Wiener Börse in Wien gelistet.

Mit dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) wurde die sogenannte NFI (Nicht-Finanzielle-Informationen)-Richtlinie (EU-Richtlinie 2014/95/EU) in nationales Recht umgesetzt.

Die Unternehmens Invest AG erfüllt die im Unternehmensgesetzbuch in den § 243b und § 267a angeführten Kriterien einer großen Kapitalgesellschaft von öffentlichem Interesse mit im Jahresschnitt mehr als 500 Arbeitnehmern.

Dementsprechend sind im Lagebericht des Geschäftsberichts oder in einem eigenen Nachhaltigkeitsbericht Angaben in Form der Nicht-Finanziellen Informationen (NFI) zu machen. Solche Informationen müssen jedenfalls in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung, Umweltaspekte sowie Sozial- und Arbeitnehmerbelange offengelegt werden.

Im Sinn einer besseren Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifische Formulierungen als neutral zu verstehen.

Der Aufsichtsrat der Unternehmens Invest AG hat diesen nicht-finanziellen Konzernbericht geprüft und genehmigt. Die Inhalte dieses nicht-finanziellen Konzernberichts wurden nicht extern geprüft. Zeitgleich mit dem Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2020/21 wird der nicht-finanzielle Konzernbericht auf der Website der Unternehmens Invest AG veröffentlicht.

NACHHALTIG- KEITS- BERICHT

über das Geschäftsjahr 2020/21 der UIAG-Gruppe, Wien

6	Die UIAG-Gruppe und ihre Unternehmen	17	Themenbereich Wirtschaft
7	Wichtige Fakten zur UIAG-Gruppe	17	Governance und Business Compliance
8	Eigentümerstruktur der Unternehmens Invest AG	20	Themenbereich Umwelt
8	Organe der Unternehmens Invest AG	21	Produktqualität
10	Geschäftsmodelle der operativen Beteiligungen	21	Forschung und Innovation
10	Segment IT – All for One Group SE	22	Energie, Abfall und Recycling
11	Segment Kunststoff – Kautex Holding-Gruppe	24	Mobilität
13	Segment Sonstige – BEGALOM Guss GmbH	24	Zertifizierungen und Mitgliedschaften
13	Segment Sonstige – Pongratz Trailer-Group GmbH	25	Themenbereich Mensch & Soziales
14	Berichterstattung zu wesentlichen Themen	27	Arbeits- und Gesundheitsschutz
14	Auswahl der berichtsrelevanten Unternehmen	28	Aus- und Weiterbildung
15	Standorte der Unternehmen der UIAG-Gruppe	29	Soziales Engagement
16	Stakeholder der UIAG-Gruppe	32	Angaben zur EU-Taxonomie
16	Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen	33	Umsatz-Kennzahl
		33	CapEx-Kennzahl
		34	OpEx-Kennzahl
		35	Weitere Informationen

DIE UIAG-GRUPPE UND IHRE UNTERNEHMEN

Die Unternehmens Invest AG („UIAG“) ist eine an der Wiener Börse notierte Holding, die sich mit einem operativen Ansatz an mittelständischen Unternehmen beteiligt. Mit langfristigem Horizont investiert die UIAG national und international (D-A-CH-Region) in Unternehmen, um diese mit Know-how in ihrer wirtschaftlichen Weiterentwicklung zu unterstützen, aber auch in solche, die Restrukturierungsbedarf haben, Underperformer sind oder Unternehmensnachfolge suchen.

Der Beteiligungsansatz der Unternehmens Invest AG ist langfristig ausgerichtet, bevorzugt werden Unternehmen mit starker Marke (sowohl B2C als auch B2B), die ein signifikantes Entwicklungspotenzial bei operativer Begleitung erwarten lassen. Mit keiner direkten Orientierung an einem Exit verfolgt die Unternehmens Invest AG einen unternehmerischen Ansatz durch die Bereitstellung von Liquidität und operativem Know-how. Als Eigentümer übernimmt die Unternehmens Invest AG die unternehmerische Verantwortung und investiert in den langfristigen Erfolg ihrer Tochterunternehmen mit einem Fokus auf die strategische, operative und finanzielle Restrukturierung, die Verbesserung von Performance und Ertrag, Wachstum der Top-Line und Wachstumsstrategien, langfristige Entwicklung über Buy & Build-Strategien sowie die Nutzung von Internationalisierungspotenzialen.

Segment IT



All for One Group SE
45,30 %¹⁾



UiAG Informatik-Holding GmbH
79,92 %²⁾



UiAG AFO GmbH
100 %²⁾

Segment Kunststoff



Plastech Holding GmbH
100 %²⁾



Plastech Beteiligungs GmbH
100 %²⁾



Kautex Holding GmbH
89,05 %

Segment Sonstige



BEGALOM Guss GmbH
70,08 %



Pongratz Trailer-Group GmbH
100 %³⁾



UiAG Beteiligungs GmbH
100 %²⁾

¹⁾ 14,94 % direkt gehalten, weitere 25,07 % von UiAG Informatik-Holding GmbH und 10,33 % von UiAG AFO GmbH gehalten

²⁾ Beteiligungsverwaltung

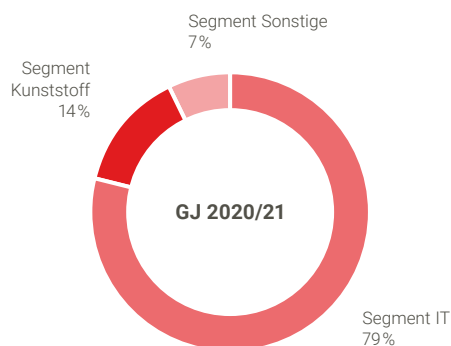
³⁾ Davon 1 % von UiAG Beteiligungs GmbH gehalten

In ihrer Eigenschaft als Holding vereint die Unternehmens Invest AG Beteiligungen aus verschiedenen Sparten, die in die vier Segmente IT (UIAG Informatik-Holding GmbH, All for One Group SE, UIAG AFO GmbH und deren Tochtergesellschaften), Kunststoff (Plastech Holding GmbH, Plastech Beteiligungs GmbH, Kautex Holding-Gruppe), Sonstige (BEGALOM Guss GmbH, Pongratz Trailer-Group GmbH) sowie UIAG (Einzelgesellschaft) unterteilt werden.

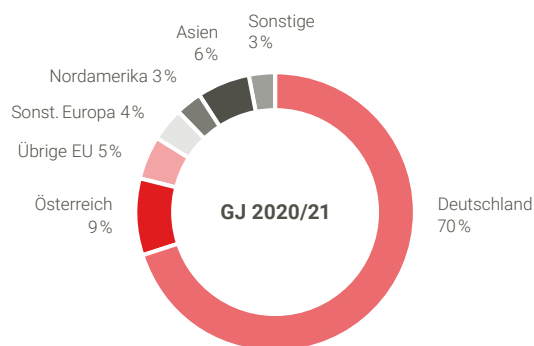
Wichtige Fakten zur UIAG-Gruppe

Die UIAG-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020/21 Umsatzerlöse in Höhe von 472.612 t€ (GJ 2019/20: 467.607 t€) und beschäftigte per 30.09.2021 2.753 Mitarbeiter (GJ 2019/20: 2.641 Mitarbeiter). Die Verteilung der Umsatzerlöse nach Segmenten und nach Ländern bzw. Regionen sind den folgenden Grafiken ersichtlich:

Umsatzerlöse nach Segmenten



Umsatzerlöse nach Ländern bzw. Regionen



Die UIAG-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2020/21 Umsatzerlöse in Höhe von 472.612 t€ (GJ 2019/20: 467.607 t€), die vor allem aus den Segmenten IT (UIAG Informatik-Holding-Gruppe) und Kunststoff (Plastech Holding-Gruppe) stammen.

Das EBIT beläuft sich im Geschäftsjahr 2020/21 auf 1.357 t€ (GJ 2019/20 angepasst¹⁾: –40.089 t€). Im Vorjahr (GJ 2019/20) war das EBIT vor allem vor allem durch die Firmenwertabschreibung der Plastech Holding-Gruppe in Höhe von 26.402 t€ (angepasst¹⁾) und durch die laufende Abschreibung in Höhe von 8.025 t€ (angepasst¹⁾) auf die Aufwertungen, welche im Zuge der Purchase Price Allocation der Plastech Holding-Gruppe und der UIAG Informatik-Holding-Gruppe identifiziert wurden, negativ belastet. Im Geschäftsjahr 2020/21 beträgt diese Abschreibung 8.260 t€.

Das Finanzergebnis beträgt –2.140 t€ (GJ 2019/20: –135 t€) und verteilt sich zu –3.915 t€ (GJ 2019/20: –5.614 t€) auf das Zinsergebnis und zu 1.775 t€ (GJ 2019/20: 5.479 t€) auf das sonstige Finanz- und Beteiligungsergebnis, welches im Wesentlichen das Ergebnis aus der Veräußerung von kündbaren nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 1.515 t€ sowie das Ergebnis aus der Veräußerung von Darlehen in Höhe von 225 t€ umfasst.

Die Eigenmittelquote beläuft sich auf rund 29,83% (30.09.2020 angepasst¹⁾: 31,49%). Das Eigenkapital inklusive nicht beherrschender Anteile zum 30.09.2021 beträgt 148.594 t€ (30.09.2020 angepasst¹⁾: 153.732 t€). Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2020/21.

¹⁾ Details siehe Geschäftsbericht 2020/21, Konzernanhang-Angabe (III) „Angaben zu Fehlerkorrekturen nach IAS 8“

Eigentümerstruktur der Unternehmens Invest AG

Das Grundkapital der Unternehmens Invest AG zum 30.09.2021 beträgt 46.303.771,39 €. Es ist in 6.369.157 nennbetragslose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 7,27 € je Stückaktie unterteilt. Die Aktie notiert im Standard Market Auction der Wiener Börse.

Zum 30.09.2021 waren am Grundkapital die nachstehenden Aktionäre beteiligt:

	30.09.2021	30.09.2020
Knünz-Gruppe	47,58 %	45,85 %
Nucleus Beteiligungs GmbH und Paul Neumann, MBA	39,29 %	33,76 %
Bernd Neumann	9,85 %	9,85 %
QINO Pipe One Ltd. (Zypern)	–	7,21 %
Streubesitz	3,28 %	3,33 %

Organe der Unternehmens Invest AG

Der Vorstand



Dr. Rudolf Knünz

Vorstandsvorsitzender bis 31.12.2021
Erstbestellung: 21.07.2010

Aufsichtsratsfunktionen:
Vorsitzender der Ganahl Aktiengesellschaft
Mitglied der All for One Group SE
Mitglied des Beirates von Pongratz

MMag. Benjamin Behr

Mitglied des Vorstandes ab 01.01.2022
Erstbestellung: 01.01.2022
Ende der Funktionsperiode: 30.09.2026

Aufsichtsratsfunktionen:
Mitglied des Beirates von Pongratz und Kautex



Paul Neumann, MBA

Mitglied des Vorstandes bis 31.12.2021
Vorstandsvorsitzender ab 01.01.2022
Erstbestellung: 01.09.2013
Ende der Funktionsperiode: 31.08.2023

Aufsichtsratsfunktionen:
Stellvertretender Vorsitzender der
All for One Group SE
Mitglied des Beirates von Pongratz,
BEGALOM Guss und Kautex

Der Aufsichtsrat



Dr. Norbert Nagele

Aufsichtsratsvorsitzender
Aufsichtsratsmitglied seit Februar 2010,
gewählt bis zur Hauptversammlung
über das Geschäftsjahr 2021/22

Gesellschafter der Haslinger / Nagele
Rechtsanwälte GmbH

Weitere Aufsichtsratsfunktionen:
Vorsitzender der delfortgroup AG und
der Swietelsky AG



Dr. Manfred De Bock

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Aufsichtsratsmitglied seit Mai 2012,
gewählt bis zur Hauptversammlung
über das Geschäftsjahr 2020/21

Gesellschafter der Gartenland Holding GmbH

Keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen



DI Dr. Valentin Geisler-Knünz

Mitglied des Aufsichtsrates
Aufsichtsratsmitglied seit Mai 2018,
gewählt bis zur Hauptversammlung
über das Geschäftsjahr 2021/22

Keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen



Dr. Michael Magerl

Mitglied des Aufsichtsrates
Aufsichtsratsmitglied seit Mai 2019,
gewählt bis zur Hauptversammlung
über das Geschäftsjahr 2022/23

Partner der Schönherr Rechtsanwälte GmbH

Keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen

GESCHÄFTSMODELLE DER OPERATIVEN BETEILIGUNGEN

Im Folgenden werden die Geschäftsmodelle der operativ tätigen Beteiligungen der einzelnen Segmente (All for One Group SE, Kautex Holding-Gruppe, BEGALOM Guss GmbH und Pongratz Trailer-Group GmbH) beschrieben. Die im Organigramm der UIAG-Gruppe angeführten Gesellschaften Plastech Holding GmbH, Plastech Beteiligungs GmbH, UIAG Beteiligungs GmbH, UIAG Informatik-Holding GmbH und UIAG AFO GmbH sind reine Holding-Gesellschaften.

Segment IT – All for One Group SE

Die All for One Group SE gilt als führendes IT- und Beratungshaus und gefragter Digitalisierungspartner im Mittelstand im deutschsprachigen Markt. Die All for One Group SE notiert im Prime Standard der Frankfurter Börse. Mit ihrem Geschäftsmodell führt die All for One Group SE Geschäftsprozess-, Technologie- und Strategie-Know-how zusammen und begleitet alle Unternehmensbereiche ihrer Kunden rund um Digitalisierung ganzheitlich. Dies inkludiert die Themenfelder Strategie, Geschäftsmodell, Produkt- und Serviceinnovation, Geschäftsabläufe in allen Fachbereichen, Unternehmensorganisation und -kultur, Neues Arbeiten, Lieferketten (Digital Supply Chain), Kundeninteraktion (Customer Experience) und Personal (Employee Experience).

Im digitalen Zeitalter und in einem immer dynamischeren Marktumfeld gilt es, Unternehmen fit zu machen für den Wandel. Die All for One identifiziert **strategisch relevante Transformationsvorhaben** – von Geschäftsmodell-Innovationen bis zu New Work, von der kundenzentrierten Organisation bis zur Führungskultur – und setzt diese mit den Unternehmen um, um die Agilität und Lernfähigkeit der jeweiligen Organisation zu stärken.

Die All for One unterstützt die Unternehmen die Kundenbedürfnisse verstehen und rechtzeitig antizipieren zu können und hilft bei der Auswahl des richtigen ERP Systems. Sie unterstützt die individuelle Transformation zu **SAP4/HANA durch Prozessberatung**, Auswahlberatung, Implementierung, Betrieb, Support, Application Management & Managed Services und Individualentwicklung.

Die All for One betreibt, managt und orchestriert die für die **Digitale Transformation** und für Mehrwert orientierte Services und Prozesse notwendige IT- und Cloud-Landschaft im Hintergrund der Unternehmen und betreibt – wenn gewünscht – **Cloud-Plattformen** für die Systeme des Unternehmens in der Public Cloud.

Sie bietet Beratung zur Entwicklung einer umfassend digitalisierten **Supply Chain** mit vollständiger Vernetzung und Transparenz von Lieferanten bis Kunden, Informationen in Echtzeit, automatisierte Prozesse, schlanke Logistikkosten.

Im Bereich **Cybersecurity & Compliance** unterstützt die All for One bei der Einhaltung von Compliance-Anforderungen zum ganzheitlichen Schutz von geschäftskritischen Daten und Informationen, bei der Definition, Umsetzung und Überwachung von internen Prozessen und Verfahren und beraten bei der Erfüllung der GDPR/DSGVO-Anforderungen und deren Umsetzung – in der IT-Infrastruktur, in der Cloud und auf den Endgeräten.

All for One kann den gesamten **Data Life Cycle** – von der Erstellung über die Speicherung bis zur Löschung der Daten managen – und stellt die Verfügbarkeit und im Notfall die Wiederherstellung sowie den Schutz der Daten vor Verlust sicher.

Teil der Wachstumsstrategie der All for One Group SE ist die laufende Erweiterung des Portfolios durch die Akquisition von Unternehmen aus den verschiedenen Wertschöpfungsstufen der IT-Branche.

Die All for One Group SE hat als börsennotiertes Unternehmen einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht nach den Kriterien des DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex des Rates für nachhaltige Entwicklung) veröffentlicht. Dieser Nachhaltigkeitsbericht entspricht den spezifischen Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und erläutert die Umsetzung des NAP (Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte). Der Nachhaltigkeitsbericht der All for One Group SE ist auf der Website des Unternehmens abrufbar.

Segment Kunststoff – Kautex Holding-Gruppe

Die Kautex Holding GmbH mit Sitz in Bonn/Deutschland übernimmt als Holdinggesellschaft das aktive Management der Tochtergesellschaften. Zu den operativ tätigen Gesellschaften zählen im Wesentlichen die Kautex Maschinenbau GmbH (Bonn/Deutschland) und die Shunde Kautex Plastics Technology Co., Ltd. (Shunde/China). Zusätzlich zu diesen beiden Produktionsstandorten bestehen Vertriebs- und Servicegesellschaften in den USA, Russland, Hongkong und Mexiko.

Die Kautex Holding-Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von intelligenten Produktionslösungen im Bereich Extrusionsblasformen. Das Produktportfolio umfasst Blasformmaschinen in unterschiedlichen Größen für vier Anwendungssegmente (Industrial Packaging, Consumer Packaging, Spezialanwendungen und Automotive). Durch die laufende Entwicklungstätigkeit baut die Kautex Holding-Gruppe kontinuierlich die Technologieführerschaft aus und unterstützt ihre Kunden durch innovative Lösungen die Produktions- und Artikelkosten nachhaltig zu senken.

Mit den von Kautex erzeugten vollelektronischen Blasformmaschinen werden Kunststoff-Hohlkörper wie zum Beispiel Flaschen, Kanister oder Kanus hergestellt. Mit der steten Weiterentwicklung der Maschinen um massivste Gewichtsreduzierungen, das Verarbeiten von ressourcenschonenden oder recyclebaren Materialien sowie das Vorantreiben der Wiederverwendung von Kunststoffen durch Kreislaufsysteme zu erzielen, leistet Kautex einen großen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Industrial Packaging

Zu den Industrieverpackungen zählen beispielsweise Stapelkanister, Fässer, IBCs oder Wasserzisternen. Im Vergleich zu Konsumverpackungen geht es oftmals auch um deutlich größere Gebinde, die etwa besonders teure oder gefährliche Substanzen enthalten. Kautex realisiert Behälter, die die Vorgaben der UN erfüllen und so sicher sind, dass sie auf der ganzen Welt transportiert werden können.

Dabei bietet Kautex für jede noch so individuelle Anforderung ein Produktionssystem, bei dem alle Prozessschritte aufeinander abgestimmt sind, um höchste Ausstoßleistung und Produktqualität zu garantieren und begleitet die gesamte Entwicklung und unterstützt die Kunden bis hin zum Artikel- und Formdesign.

Consumer Packaging

Konsumverpackung aus Kunststoff umfasst zum Beispiel Verpackungen für Waschmittel, Lebensmittel, Kosmetik oder ähnliche. Neben Stückkosten oder Funktion sind vor allem auch die Produktoptik, die haptische Qualität und die Nachhaltigkeit für Kunden und für Endverbraucher wichtig.

Kautex ermöglicht es den Kunden hochwertige Oberflächen und wichtige Barrierschichten in die Hohlkörperproduktion einzubringen, im Mehrschichtverfahren (Co-Extrusion), Beschichtungsverfahren, durch Aufschäumen und vieles mehr.

Das Ziel ist es, den Materialeinsatz mit neuen Technologien weiter zu senken, das Design für Recycling weiter zu optimieren und die Produkte so noch nachhaltiger zu machen. Dafür arbeitet Kautex eng mit den Kunden und Partnern zusammen. Kautex entwickelt Hochleistungsmaschinen, die für zwei Aspekte stehen: nachhaltige Produktion und niedrige Stückkosten.

Spezialanwendungen

Kautex entwickelt Maschinen für die Realisierung von neuen Lösungen, für die bislang noch keine geeignete Maschinenlösung existiert. Neben den klassischen Hohlkörpern produzieren die Systeme von Kautex auch große, flache Teile wie Tischplatten oder Paletten sowie Kanus, Sitzschalen, Schuhsohlen, Gartenhäuser, Straßensperren, Spielzeug und vieles mehr.

Automotive

Konstante Prozessstabilität und geringste Materialverbräuche für die Automobilindustrie – Kautex Maschinenbau ist führend bei Entwicklung und Produktion von Kunststofftanksystemen und ist kompetenter Hersteller für 3D-Blasformmaschinen für Einfüllrohre sowie Lüftungs- oder Klimakanäle. Außerdem gehören Lösungen für Heckspoiler, Stoßfänger, Ladeböden sowie die Entwicklung von Composite-Druckbehältern und vielem mehr zum Produktspektrum.

Forschung und Entwicklung

In enger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. In den modernen Technikumseinrichtungen entwickelt Kautex die Projekte bis zur Serienreife und unterstützt die Kunden auch in Bezug auf internationale Wettbewerbsfähigkeit, Gewichtsreduktion und Umweltauflagen.

Jüngste Entwicklungen von Kautex sind neuartige Technologien, durch welche der Energie- und Rohstoffverbrauch in der Produktion deutlich reduziert wird. So ist es dank der Entwicklung einer neuen Generation von Extrusionsköpfen möglich, die Zeit für den Farbwechsel bei der Produktion von farbigen Verpackungen (z.B. Verpackungen für Shampoo) auf ein Drittel zu verkürzen. Dies reduziert nicht nur erheblich die Umrüstzeiten und Energiekosten, sondern vor allem auch den zum Farbwechsel benötigten Materialeinsatz.

Eine weitere neu entwickelte Fertigungstechnologie erlaubt es, die Mittelschicht bei Blasformteilen als Mehrschichtblasfolien zu schäumen und dabei ebenfalls deutlich Material einzusparen. Die Kautex Holding-Gruppe hat es geschafft, dabei gleichzeitig die physikalischen Eigenschaften der Teile zu erhalten und das Gewicht zu reduzieren und somit Material einzusparen.

Weiters entwickelt die Kautex Holding-Gruppe seit geraumer Zeit Lösungen zur Verarbeitung von Recyclingkunststoffen, um die Nachhaltigkeit der mit den Maschinen der Kautex Holding-Gruppe erzeugten Produkten weiter zu steigern.

Kautex ist Mitglied der R-Cycle Initiative. R-Cycle ist eine unternehmensübergreifende Initiative zur Entwicklung eines offenen und global anwendbaren Rückverfolgungsstandards für nachhaltige Kunststoffverpackungen. R-Cycle ermöglicht so eine hochwertige Wiederverwertung von Kunststoffen, indem recyclingrelevante Verpackungsdaten gespeichert und so im Lebenszyklus von Verpackungen rückverfolgbar werden. Die Markierung macht die Verpackung identifizierbar und soll so ein möglichst sortenreines Recycling von Kunststoffen ermöglichen. Über eine cloud-basierte Datenbank lässt sich dann die gesamte Wertschöpfungskette bis hin zu den eingesetzten Rohstoffen zurückverfolgen. Damit wird die Zusammensetzung der Kunststoffe transparenter, was eine wichtige Voraussetzung für ein effizientes Recycling ist.

Die R-Cycle Initiative wurde 2021 mit dem Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte in der Kategorie „Verpackung“ ausgezeichnet. Dieser Award wird vom Deutschen Institut für Service-Qualität, dem Nachrichtensender NTV und Mitgliedsunternehmen von DVP (Deutscher Verband für Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.) verliehen.

Segment Sonstige – BEGALOM Guss GmbH

Die BEGALOM Guss GmbH ist führend bei Modell- und Formenbau, Leichtmetallguss und der Bearbeitung bzw. Oberflächenbehandlung. Produkte kommen weltweit in der Automobil- und Nutzfahrzeugbranche, im Maschinen- und Anlagenbau, im Motorsport und in der Bremsentechnologie für Schienenfahrzeuge zum Einsatz.

BEGALOM gestaltet den Gießprozess für jedes Bauteil individuell. Prototypen, hergestellt aus geprinteten Sandformen, sparen Zeit und Entwicklungskosten oder im klassischen Weg über die Herstellung von Modelleinrichtungen und das Anfertigen von Abgüssen aus Pep-Set Formen bzw. Kernen in der Technologie Schwerkraft Sandguss. Außerdem fertigt BEGALOM Bauteile im Schwerkraft Kokillenguss und kann somit eine breite Fertigungspalette anbieten.

BEGALOM fertigt hochkomplexe kernintensive Aluminiumgussteile für unterschiedliche Branchen, unter anderem für die Automobil-, Schienen-, Motorradindustrie bzw. Nutzfahrzeuge und für den Bereich Luftfahrt. Bauteile für die Elektromobilität (Statorgehäuse, Batteriegehäuse etc.) mit spezifischen technischen Anforderungen, Strukturbauteile (Fahrwerksteile etc.), sowie Komponenten für Verbrennungsmotoren (Zylinderköpfe, Kurbelgehäuse, Getriebegehäuse etc.) gehören zur Kernkompetenz von BEGALOM. Wo Festigkeitseigenschaften von Aluminium enden, besteht die Möglichkeit, durch Eingsussteile aus Stahl besonders beanspruchte Bereiche zu verstärken.

Segment Sonstige – Pongratz Trailer-Group GmbH

Die Pongratz Trailer-Group GmbH ist einer der führenden Hersteller von PKW-Anhängern in Zentraleuropa. Neben dem umfassenden Basissortiment, das unter anderem Tieflader, Hochlader, Kippanhänger, Autotransporter und Bootsanhänger umfasst, bietet Pongratz zusätzlich eine große Zubehörpalette und die Möglichkeit der Erzeugung von Sonderanfertigungen an. Pongratz bietet eine große Auswahl von Anhängern für Kunden vom privaten bis hin zum gewerblichen Bereich.

Der Exportanteil beträgt zurzeit rund 45%. Pongratz ist der Marktführer in Österreich und beliefert hauptsächlich den deutschsprachigen D-A-CH-Raum, bietet dem Kunden mit seinen professionellen Handelspartnern einen umfangreichen und kundenorientierten Vertrieb, Service und Verkauf.

BERICHTERSTATTUNG ZU WESENTLICHEN THEMEN

Dieser Nachhaltigkeitsbericht widmet sich den Themenbereichen Wirtschaft, Umwelt und Mensch & Soziales in den Unternehmen der UIAG-Gruppe vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie. Corona hat die Prioritäten weltweit verschoben und lenkt den Fokus vermehrt auf Solidarität und Chancengleichheit innerhalb der Gesellschaft und einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt.

Auswahl der berichtsrelevanten Unternehmen

Die operativen Konzernunternehmen wurden auf Basis der Umsatzerlöse und Mitarbeiteranzahl des vorangegangenen Geschäftsjahres analysiert, um festzustellen, auf welche Unternehmen und deren Belange der Fokus der vorliegenden nicht-finanziellen Erklärung liegen soll.

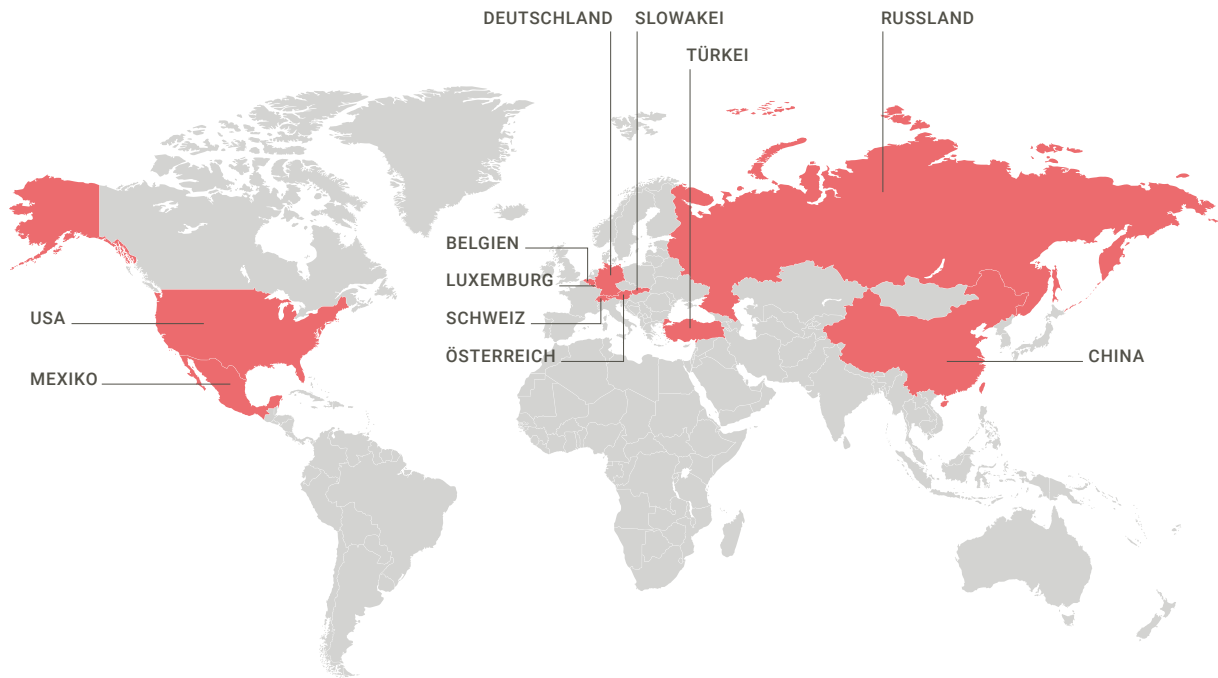
Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden rund 93 % der gesamten Umsatzerlöse des UIAG-Konzerns im Segment IT (All for One Group SE, UIAG Informatik Holding GmbH und UIAG AFO GmbH) und im Segment Kunststoff (Plastech Holding GmbH, Plastech Beteiligungs GmbH, Kautex Holding GmbH) erwirtschaftet. Der überwiegende Anteil der Mitarbeiter ist ebenfalls in diesen beiden Segmenten beschäftigt (92 %).

30.09.2021	Segment IT	Segment Kunststoff	Segment Sonstige	Segment UIAG	Gesamt
Mitarbeiter	1.991	538	214	10	2.753
in %	72 %	20 %	8 %	0 %	100 %
Umsatz	372.937	65.897	33.778	–	472.612
in %	79 %	14 %	7 %	–	100 %

Auf Basis dieser Analyse konzentrieren sich die Erläuterungen der nicht-finanziellen Erklärung vorrangig auf das Segment IT (All for One Group SE und deren Tochtergesellschaften) und das Segment Kunststoff (Kautex Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften). Aus Wesentlichkeitsgründen werden die operativen Gesellschaften Pongratz Trailer-Group GmbH und BEGALOM Guss GmbH nur bedingt in die nicht-finanzielle Erklärung einbezogen, reine Holdinggesellschaften werden nicht berücksichtigt.

Standorte der Unternehmen der UIAG-Gruppe

Die Konzernunternehmen der UIAG-Gruppe sind global tätig, wobei der Schwerpunkt in Europa und hier vor allem in den D-A-CH-Region liegt. Neben den Standorten in Europa sind aber auch USA und Asien vertreten, beispielsweise die Kautex Maschinenbau GmbH mit einem Produktionsstandort in Shunde, China.



Operative Gesellschaften:
Düsseldorf, Filderstadt, Hamburg, Heilbronn, Lübeck, München, Ratingen (alle DE)

Graz, Hagenberg, Wien (alle AT)

St. Gallen (CH)
Zaventem (BE)
Luxembourg (LU)
Istanbul (TR)



Operative Gesellschaften:
Bonn (DE)
Shunde (CN)

Vertriebsgesellschaften:
Moskau (RU)
Hongkong (CN)
North Branch (US)
Acatlán (MX)



Operative Gesellschaft:
Altmünster (AT)



Operative Gesellschaften:
Traboch (AT)
Modra (SK)

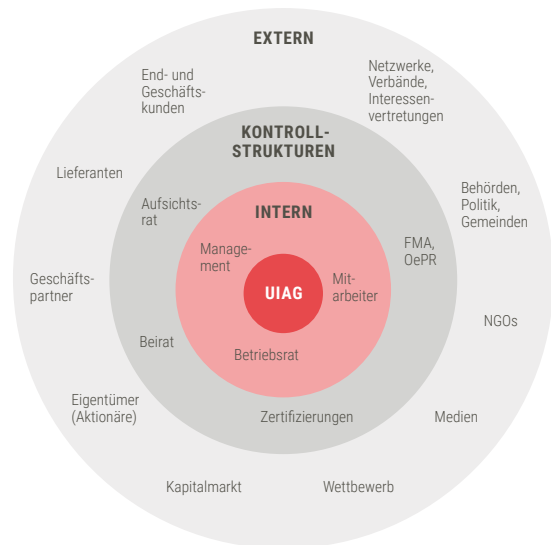


Holding-Gesellschaft:
Wien (AT)

Stakeholder der UIAG-Gruppe

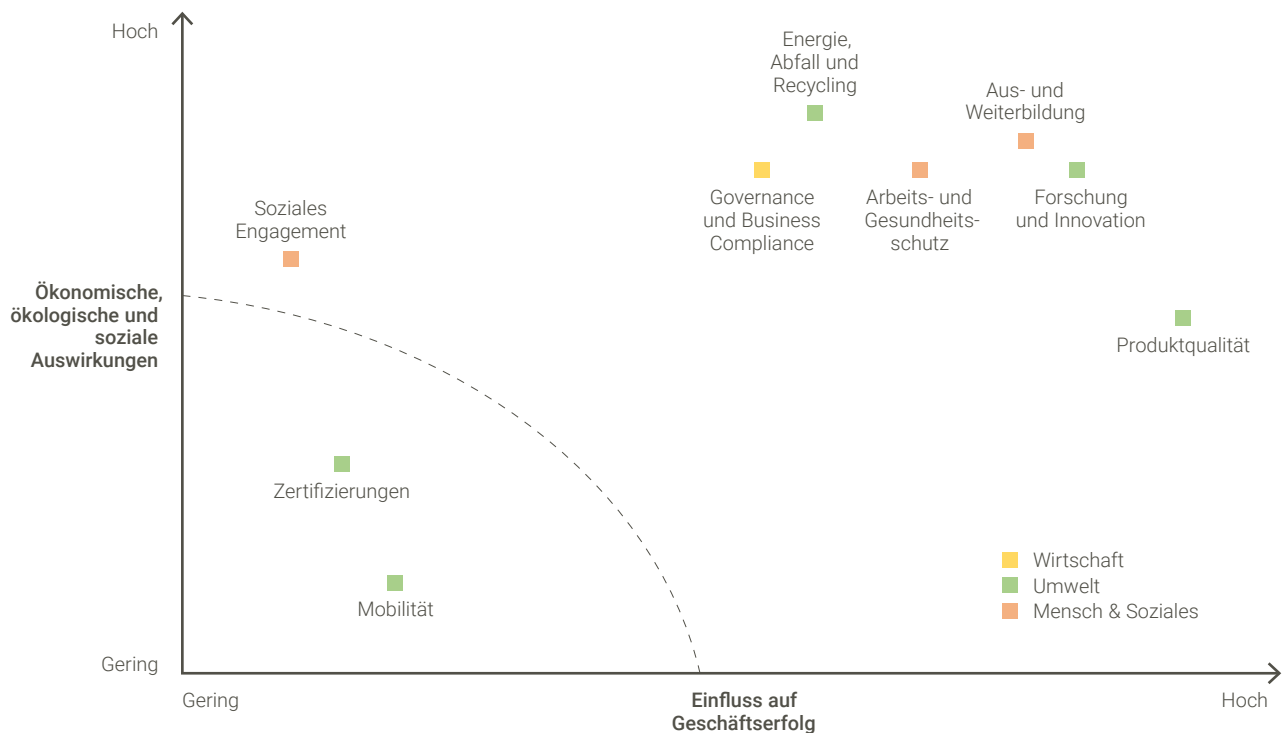
Die Stakeholder der UIAG-Gruppe setzen sich aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen zusammen. Die UIAG definiert Stakeholder als Personen, Gruppen oder Organisationen, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen oder von diesen Entscheidungen beeinflusst werden.

Dieser nicht-finanzielle Bericht gibt den Stakeholdern einen Einblick in die Geschäftstätigkeit der UIAG-Gruppe und beschreibt, wie die UIAG-Gruppe ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht wird.



Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen

Die **Wesentlichkeitsanalyse** ist ein wichtiges Instrument, um systematisch festzulegen, welche Themen für die Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung wichtig sind. Es werden potenziell relevanten Themen identifiziert und bewertet.



Für den Berichtszeitraum 2020/21 wurden in einem ersten Schritt Themen identifiziert, die einen besonders hohen Einfluss auf den Geschäftserfolg der UIAG-Gruppe haben und/oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Umwelt (Inside-Out-Perspektive) oder die UIAG selbst (Outside-In-Perspektive) verbunden sind. Die identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wurden anschließend in einem weiteren Schritt in den Dimensionen „Bedeutung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen“ und „Einfluss auf den Geschäftserfolg der UIAG-Gruppe“ beurteilt. Dabei wurde von ausgewählten und am Prozess teilnehmenden Mitarbeitern die Stakeholder-Perspektive eingenommen, da diese Schlüsselpositionen in laufendem Austausch mit den wichtigsten Stakeholdern stehen.

Die identifizierten wesentlichen Themen werden in folgender Tabelle den Belangen gemäß Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) zugeordnet. Zur besseren Übersicht ist die Zuordnung dieser Themen zu den jeweiligen Kapiteln im nicht-finanziellen Bericht angeführt.

Wesentliche Themen	Belange gemäß NaDiVeG	Darstellung im Themenbereich
Governance und Business Compliance	Bekämpfung von Korruption	 Wirtschaft
Produktqualität	Umweltbelange	 Umwelt
Forschung und Innovation	Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange	 Umwelt
Energie, Abfall und Recycling	Umweltbelange, Sozialbelange	 Umwelt
Mobilität	Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange	 Umwelt
Zertifizierungen	Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange	 Umwelt
Arbeits- und Gesundheitsschutz	Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte	 Mensch & Soziales
Aus- und Weiterbildung	Arbeitnehmerbelange	 Mensch & Soziales
Soziales Engagement	Sozialbelange	 Mensch & Soziales

THEMENBEREICH WIRTSCHAFT



Governance und Business Compliance

Das primäre Ziel der Unternehmensentwicklung der UIAG-Gruppe ist die Steigerung des Unternehmenswertes und ein profitables Wachstum. Die zur Steuerung der Beteiligungen erforderliche Planung und die daraus resultierenden Maßnahmen werden aus der langfristigen Unternehmensplanung abgeleitet.

Die Unternehmens Invest AG und ihre Beteiligungen streben nach einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes unter Berücksichtigung aller relevanten, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte. Dabei wird die nachhaltige Unternehmensentwicklung der Holding sowie ihrer Beteiligungsunternehmen unterstützt, um der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Gesellschaft und Umwelt nachzukommen. Dies wird durch Managemententscheidungen, die auch die gesellschaftlichen Interessen und soziale Verantwortung berücksichtigen, als auch über die aktive Einbindung von Mitarbeitern in die unterschiedlichsten Entscheidungen der Konzernbeteiligungen unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit Partnern entlang der Wertschöpfungskette birgt **Risiken für unlauteren Wettbewerb**, wie beispielsweise die Beeinflussung von Lieferanten, Kunden oder Entscheidungsträgern.

Die Unternehmen der UIAG-Gruppe übernehmen die Verpflichtung alle unternehmerischen Tätigkeiten gemäß den geltenden rechtlichen Normen durchzuführen und die ethischen Normen, die im Code of Conduct definiert sind, unbedingt einzuhalten. Ehrlichkeit und Einhaltung der Gesetze und Vorschriften der Unternehmen der Gruppe ebenso wie das Verhalten im Einklang mit deren Werten, sind dauerhafte Anforderungen im täglichen Verhalten aller Mitarbeiter der UIAG-Gruppe.

Die UIAG-Gruppe und ihre Beteiligungen halten sich uneingeschränkt an die nationalen und internationalen Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung sowie an internationale Richtlinien bzw. Empfehlungen. Es werden keine Handlungsweisen, bei denen Geschäfte mit unlauteren Mitteln abgewickelt werden, toleriert. Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz stellen wesentliche Maßstäbe des geschäftlichen Handelns dar. Die Beziehungen zu allen Geschäftspartnern beruhen auf Qualität, Zuverlässigkeit, wettbewerbsfähigen Preisen sowie der Beachtung ökologischer und sozialer Standards.

Die Unternehmens Invest AG als ein an der Wiener Börse notiertes Unternehmen bekennt sich zu der Verantwortung den Missbrauch von Compliance-relevanten Informationen und Insiderinformationen durch geeignete Maßnahmen und gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen zu verhindern. Zur Vermeidung von Insiderhandel und zur Einhaltung sonstiger relevanter kapitalmarktrechtlicher Bestimmungen wurde eine **Compliance-Richtlinie** erlassen. Diese ist für alle Mitarbeiter und Organe gültig, gibt detaillierten Anweisungen und bietet Unterstützung zur Gewährleistung der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften. Mit Einhaltung des österreichischen **Corporate Governance Kodex** sichert die Unternehmens Invest AG zudem ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder der UIAG-Gruppe.

In der UIAG-Gruppe besteht ein **Code of Conduct** als Ordnungsrahmen mit einzuhaltenden Grundsätzen hinsichtlich Vorteilsannahmen und Vorteilszuwendungen, der von allen Organmitgliedern, Führungskräften und Mitarbeitern im Umgang mit Lieferanten und Kunden einzuhalten ist. In Zweifelsfragen bezüglich Zulässigkeiten von Zuwendungen sowie in allgemeinen Compliance-Fragen ist im Code of Conduct eine zuständige Anlaufstelle in der jeweiligen Beteiligung angegeben. Bei der Beurteilung der Angemessenheit von Geschenken und Einladungen wird die Sozialüblichkeit und Angemessenheit beurteilt bzw. das dahinterstehende Motiv.

Ein weiterer bedeutender Aspekt von Governance und Business Compliance ist der **Datenschutz**. Die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 und des Datenschutz-Deregulierungsgesetzes 2018 gelten seit 25.05.2018 und wurden in der UIAG-Gruppe umgesetzt. Der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten und entsprechend wirksame Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit und des Datenschutzes haben höchste Priorität. Die Bestimmungen der DSGVO werden eingehalten. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, personenbezogene Daten verantwortungsvoll zu verwenden und bei der Entgegennahme, Verarbeitung und Aufbewahrung von Informationen (Finanzdaten, technische Daten, Betriebsdaten, Kundeninformationen, Aktennotizen etc.) mit Sorgfalt vorzugehen. Für jegliche Verwendung oder Weitergabe personenbezogener Daten muss ein legitimer, eindeutiger Geschäftszweck vorliegen. Diverse Gesetze sowie die Vereinbarungen mit den Geschäftspartnern und Kunden legen fest, wie bei der Bereitstellung der Leistungen Daten verwendet und weitergegeben werden dürfen. Diese Vorgaben sind unter allen Umständen einzuhalten.

Gemäß der EU-Richtlinie zum Schutz von **Whistleblowern** (Richtlinie EU 2019/1397) hat die Unternehmens Invest AG auf ihrer Website www.uiag.at die Möglichkeit geschaffen, auf mögliche Missstände in den Konzernunternehmen anonym hinzuweisen. Eine Meldung kann somit zeitnah und ohne bürokratische Erschwernisse abgegeben werden.

Die **All for One-Gruppe** hat zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Strategie der nachhaltigen Unternehmensführung das „All for One Governance-Modell“ etabliert, das auf den Säulen Chancen- und Risikomanagement-System, Compliance Management System und Internes Kontrollsystem (mit interner Revision) basiert.

Innerhalb dieser Säulen gibt es spezifische Mechanismen, welche die finanziellen und nicht-finanziellen Sachverhalte, deren Zusammenwirken und Abhängigkeiten planen und steuern. Dies lässt Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig erkennen, analysieren und wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen. Unternehmenswerte und Verhaltenskodex bilden den Kern des Compliance Management Systems, die über das Intranet und in Schulungen allen Mitarbeitern zugänglich gemacht werden.

Die zentrale Verantwortung für Nachhaltigkeit in der All for One-Gruppe obliegt den drei Vorständen. Die Vorstände gestalten maßgeblich die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie mit und stellen sicher, dass sich diese in der Unternehmensstrategie findet.

Die **Covid-19**-bedingte Situation hatte im Geschäftsjahr 2020/21 global beträchtliche Auswirkungen auf Versorgungsketten, Einschränkungen des weltweiten Personen- und Warenverkehrs, Unterbrechungen der industriellen und sonstigen Produktion, Einschränkungen bei Dienstleistungen, des Reiseverkehrs und des öffentlichen Nahverkehrs, unter Umständen längere Schließungen von Arbeitsplätzen oder auch die Einschränkung des privaten Konsums.

Im Berichtsjahr konnten sämtliche Dienstleistungen – immer im Rahmen der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen – zur Verfügung gestellt werden. Die besondere Situation erzwang jedoch die Vornahme bestimmter Maßnahmen. Diesen veränderten Bedingungen – etwa die eingeschränkte Möglichkeit, Kundenbesuche wahrnehmen oder auch Dienstreisen in innerbetrieblichen Angelegenheiten vornehmen zu können – wurde auf anderweitige Art Rechnung getragen. Wo möglich, wurden Telefon- oder Videokonferenzen abgehalten. Durch die Setzung der Maßnahmen konnte die Aufrechterhaltung der Dienstleistungen und Produkten gewährleistet und somit eine negative Auswirkung auf die Wettbewerbsfähigkeit und Geschäftsentwicklung vermieden werden.

Risiken, die sich für die UIAG-Gruppe in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit ergeben

- Wettbewerbsnachteile
- Schlechte Reputation
- Datenverlust
- Annahme von Geschenken, Einladungen und sonstigen Vorteilen, Bestechung, Beschleunigungszahlungen, betrügerische Absprachen, Geldwäsche
- Verschleierung oder Behinderung der Justiz
- Missbrauch der Funktion, missbräuchliche Einflussnahme
- Umgang mit Sponsoring und Spenden, Umgang mit Interessenkonflikten und Unternehmensressourcen
- Umgang mit Informationen, insbesondere Weitergabe von Insiderinformationen

Maßnahmen

- Einführung und laufende Evaluierung von Compliance-Richtlinie und Code of Conduct, die allen Mitarbeitern und Kontrollorganen zur Verfügung stehen
- Bewusstseinsbildung durch regelmäßige Information und Trainings/Schulungen der Regelungen
- Datenschutz-Vereinbarungen, Datensicherheit
- Arbeits- und disziplinarrechtliche Maßnahmen im Anlassfall
- Prüfung hinsichtlich Veränderung der Rechtsvorschriften
- Ansprechstelle im Unternehmen

Ergebnisse und Leistungsindikatoren

Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden keine Korruptionsvorfälle in der UIAG-Gruppe bekannt und es gab auch keine öffentlichen Verfahren gegen die Organisation oder deren Mitarbeiter und Mitglieder.

THEMENBEREICH UMWELT

Der sorgsame Umgang mit der Umwelt sowie die Schonung der Ressourcen sind der UIAG-Gruppe wichtig, um eine nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten. Das Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung ist es, neben einer kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftsergebnisse, auch die ökonomischen, sozialen und ökologischen Bedingungen zu verbessern. Die weltweit zunehmende Wirtschaftsleistung führt auch zu einem steigenden Ressourcenbedarf.

Die Unternehmen der UIAG-Gruppe streben nach einer Reduzierung der direkten negativen Umweltauswirkungen, die aus dem operativen Geschäft resultieren sowie der indirekten negativen Umweltauswirkungen aus der Wertschöpfungskette und versuchen die Nachhaltigkeit in allen Einflussbereichen zu fördern.

Die Produktionsprozesse der Beteiligungen werden laufend evaluiert, weiterentwickelt und standardisiert. Durch diese Standardisierung und stetige Weiterentwicklung der Prozesse werden Ausschuss und Abfall in der Produktion laufend reduziert, Durchlaufzeiten angepasst und Energiekosten gesenkt.

Einen wichtigen Aspekt stellen Effizienzsteigerungen und eine möglichst vollständige Rohstoffausnutzung und deren Rückführung in den Werkstoffkreislauf dar. Bereits im Rahmen der Produktentwicklung wird versucht besonderen Wert auf Nachhaltigkeitsaspekte wie Energieeffizienz und Ressourcenschonung zu legen.

Um all diese Zielvorgaben gerecht zu werden, wurden folgende wesentliche Themen identifiziert:

- Produktqualität
- Forschung und Innovation
- Energie, Abfall und Recycling
- Mobilität sowie
- Zertifizierungen und Mitgliedschaften

Risiken, die sich für die UIAG-Gruppe in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit ergeben

- Neue gesetzliche Anforderungen hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz, zum Beispiel CO₂-Steuer
- Nichteinhaltung von Umweltauflagen
- Auftragsverlust mangels erforderlicher Umweltzertifizierungen
- Eingeschränkte Wettbewerbsfähigkeit aufgrund Mangel innovativer und ressourcenschonender Produkte und Technologien
- Mangelnde Rohstoffe

Maßnahmen

- Prüfung der Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz bei der Anschaffung neuer Produktionsanlagen
- Laufende Weiterentwicklung der Prozesse
- Ausrichtung der F&E-Tätigkeiten auf ressourcenschonende und innovative Technologien
- Kreislaufwirtschaft, Verbesserung des Abfallmanagements
- Erhöhung der Energieeffizienz
- Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für umweltbewusstes Handeln



Produktqualität

Die **All for One-Gruppe** als Dienstleistungsunternehmen möchte in jedem einzelnen Handlungsfeld, in allen Themen, die ihre Kunden beschäftigen, erstklassige Expertise anbieten. Die All for One-Gruppe besteht aus unterschiedlichen, spezialisierten Tochtergesellschaften und Units, die alle wesentlichen Kompetenzen unter einem Dach vereinen: Strategie- und Managementberatung, Prozessberatung, Branchen-Expertise und Technologie-Know-how, IT-Beratung und -Services sowie Transformationsmanagement.

Da die Kunden am meisten profitieren, wenn alle Leistungen integriert und aus einer Hand angeboten werden, bauen diese spezialisierten Tochtergesellschaften und Units ihre jeweilige Expertise immer weiter aus, arbeiten einheitlich unter dem Dach der All for One-Gruppe, treten im äußeren Erscheinungsbild einheitlich auf und haben vor allem ein gemeinsames Ziel: Den Kunden in seinem Markt zur Nummer Eins zu machen.

Die **Kautex Holding-Gruppe** strebt danach Vorreiter beim Wandel und bei der Mehrwertgenerierung von intelligenten Produktionslösungen zu sein und arbeitet mit technischen Zentren in Deutschland, China und den USA besonders kundennah. Kautex hilft mit jahrelanger Erfahrung und Expertise den Kunden bei der Produktentwicklung und -optimierung und bietet vielfältige Simulationslösungen wie Schmelze- und Prozesssimulationen, Blas- und thermodynamische Simulationen sowie strukturelle Artikel-FEAs. Damit werden wettbewerbsfähige Produktionskosten erreicht und funktionale sowie andere Mehrwerte für Spitzenprodukte geschaffen und die verschiedensten Schnittstellen kontinuierlich optimiert. Im Sinne der Nachhaltigkeit forciert Kautex insbesondere Gewichtsreduzierungen, den Einsatz nachhaltiger oder recycelter Materialien sowie den Einsatz innovativer Prozesstechnologien.

Um die Validierung neuer oder modifizierter Extrusionsblasformartikel zu beschleunigen, unterstützt Kautex die Kunden mit Rapid Prototyping (z.B. durch 3D-Druck), Prototypenwerkzeugkonstruktionen, Artikelabmusterungen und Technologietests. In den Laboren der technischen Zentren sind zudem umfangreiche Test- und Prüfmöglichkeiten vorhanden. Seit 2014 befindet sich im technischen Zentrum in Deutschland zudem ein Composite-Center: Hier steht umfangreiches Equipment für die Herstellung und Untersuchung von Composite-Druckbehältern zur Verfügung.

Kautex schafft intelligente Produktionslösungen, wo von der Rohmaterialförderung bis hin zum Palettieren der fertig produzierten Produkte alles aus einer Hand realisiert wird und Kommunikations- und Reibungsverluste reduziert werden.



Forschung und Innovation

Die **Kautex Holding-Gruppe** arbeitet intensiv an Innovationen im Segment Packaging. Kunststoff wird hier als Wertstoff betrachtet. Nachhaltigkeit, Recycling und Digitalisierung stehen im Fokus der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Jüngste Entwicklungen sind neuartige Technologien, durch welche der Energie- und Rohstoffverbrauch in der Produktion deutlich reduziert wird. So ist es dank der Entwicklung einer neuen Generation von Extrusionsköpfen möglich, die Zeit für den Farbwechsel bei der Produktion von farbigen Verpackungen (z.B. Verpackungen für Shampoo) auf ein Drittel zu verkürzen. Dies reduziert nicht nur erheblich die Umrüstzeiten und Energiekosten, sondern vor allem auch den zum Farbwechsel benötigten Materialeinsatz.

Eine weitere neu entwickelte Fertigungstechnologie erlaubt es, die Mittelschicht bei Blasformteilen als Mehrschichtblasfolien zu schäumen und dabei ebenfalls deutlich Material einzusparen. Die Kautex Holding-Gruppe hat es geschafft, dabei gleichzeitig die physikalischen Eigenschaften der Teile zu erhalten und das Gewicht zu reduzieren und somit Material einzusparen.

Die Entwicklungsabteilung wurde im Geschäftsjahr 2019/20 auf fünf Teilbereiche unterteilt, um zukünftig eine optimale Fokussierung auf den jeweiligen Schwerpunkt gewährleisten zu können. Ebenso wurde die Integration der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Kautex-Tochtergesellschaft in China vorangetrieben, wodurch Synergieeffekte besser genutzt werden können.

Kennzahlen Forschung und Entwicklung (Kautex Holding-Gruppe)

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Aufwendungen für F&E (in t€)	1.912	2.177	-12,2%
Anzahl der Mitarbeiter im Bereich F&E	71	89	-20,2%



Energie, Abfall und Recycling

Die **All for One-Gruppe** als Multi-Cloud Service Provider verarbeitet im Zuge der Digitalisierung stark wachsende Volumina an Geschäftsdaten und -transaktionen ihrer Kunden sowie ihrer eigenen IT-Systeme. Die Hauptenergiequelle ist Strom, der zur Kühlung der Hochleistungsressourcen sowie für den direkten Betrieb der Informationsplattformen benötigt wird. Die All for One-Gruppe strebt danach, die bereits hohe Energieeffizienz ihrer „Datenfabriken“ weiter zu steigern und gleichzeitig die Systeme der Kunden – die meist Infrastrukturen mit deutliche geringerer Energieeffizienz nutzen – in die von der All for One-Gruppe genutzten Rechenzentren zu verlagern, was insgesamt die CO₂-Bilanz verbessern würde. Die Verbesserung der Energieeffizienz des Cloud-Betriebes wird im Rahmen eines „Green IT“ orientierten CoLocation-Konzeptes verfolgt. Die genutzten Rechenzentren beziehen Ökostrom aus Anlagen modernsten Umweltstandards. Die Ökostrom-Herkunftsnachweise entsprechen dem Kriterienkatalog anerkannter Prüfinstitute.

Als Steuerungsgröße für die Energieintensität hat die All for One-Gruppe den „Data Center Sustainability Index“ entwickelt (eins minus Verhältnis zwischen der verbrauchten Energie und der Anzahl der damit durchschnittlich betriebenen Systeme der Berichtsperiode). Im Zuge weiterer Technologieinvestitionen konnte die All for One-Gruppe im letzten Jahr wieder eine Verbesserung erzielen.

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Data Center Sustainability Index	0,4174	0,3400	23%

Die All for One-Gruppe strebt danach, mit weiteren Verbesserungen der Skalierbarkeit ihrer Cloud-Infrastrukturen stets auch ihre Energieeffizienz zu erhöhen.

Die **Kautex Holding-Gruppe** entwickelt seit geraumer Zeit Lösungen zur Verarbeitung von Recyclingkunststoffen, um die Nachhaltigkeit der mit den Maschinen der Kautex Holding-Gruppe erzeugten Produkten weiter zu steigern. Kautex sieht eine funktionierende Kreislaufwirtschaft als entscheidenden Weg, diese Nachhaltigkeit zu erreichen und versteht sich als Teil dieses Kreislaufs, indem als Bindeglied zwischen den Rohstoffherstellern und den Verarbeitern kreislauffähige Produkte erzeugt werden.

Ziel ist es, den Anteil an nachhaltigem Rohstoffeinsatz stetig auszubauen sowie maximale Materialeinsparung ohne Einbußen der Verarbeitungsqualität. So können mit den Verfahren von Kautex beispielsweise nachhaltige Flaschen aus bio-basiertem Kunststoff und einer Mittelschicht aus geschäumtem PCR (Post Consumer Recycling) erzeugt werden, die 18% Material einsparen, eine höhere Stabilität dank geschäumter Zellstruktur haben, eine hohe CO₂-Einsparung bei gleichen Herstellkosten erzielen und dabei 100% recycelbar sind und die physikalischen Eigenschaften der Teile erhalten.

Ein weiterer Baustein im Bereich der Nachhaltigkeit ist die Entwicklung neuer Extrusionsköpfe, um die verhältnismäßig langen Farb- oder Materialwechselzeiten von Blasformmaschinen bei der Produktion von mehrfarbigen Verpackungen (z.B. Verpackungen für Shampoo) auf ein Drittel zu verkürzen. Dies reduziert nicht nur die Umrüstzeiten und Energiekosten, sondern vor allem auch den zum Farbwechsel benötigten Materialeinsatz und steigert somit die Produktionseffizienz und schont die Ressourcen.

Neue Granulate ermöglichen einen nachhaltigen Rohstoffeinsatz und mit Bio-Plastics können nachwachsende Rohstoffe verwendet werden, womit die CO₂-Belastung weiter verringert wird.

Kautex arbeitet gemeinsam mit TIER 1-Produzenten an der Entwicklung von Prototypen für Wasserstoff-tanks, die eine ressourcenschonende und nachhaltige Mobilität für die Zukunft darstellen.

Kautex ist Mitglied der R-Cycle Initiative. Diese ermöglicht eine hochwertige Wiederverwertung von Kunststoffen, indem Recycling-relevante Verpackungsdaten gespeichert und so Lebenszyklus von Verpackungen rückverfolgbar werden. Diese Markierung macht die Verpackung identifizierbar und ermöglicht sortenreines Recycling von Kunststoffen. Über eine Cloud-basierte Datenbank lässt sich die gesamte Wertschöpfungskette bis hin zu den eingesetzten Rohstoffen rückverfolgen. Somit wird die Zusammensetzung der Kunststoffe transparenter, was eine wichtige Voraussetzung für ein effizientes Recycling ist.

Kennzahlen Energie- und Wasserverbrauch

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Stromverbrauch (in MWh)	7.650	7.741	-1,2%
<i>davon Segment IT</i>	4.255	4.316	-1,4%
<i>davon Segment Kunststoff</i>	3.395	3.425	-0,9%
Gas- und Geothermieverbrauch (in MWh)	3.434	3.286	4,5%
<i>davon Segment IT</i>	1.619	1.629	-0,6%
<i>davon Segment Kunststoff</i>	1.815	1.657	9,5%
Wasserverbrauch (in m³)	11.786	12.324	-4,4%
<i>davon Segment IT</i>	4.186	4.372	-4,3%
<i>davon Segment Kunststoff</i>	7.600	7.952	-4,4%

Einen wichtigen Aspekt stellen Effizienzsteigerungen und eine möglichst vollständige Rohstoffausnutzung und deren Rückführung in den Werkstoffkreislauf dar. So hat **BEGALOM** in den vergangenen Jahren den Produktionsprozess optimiert und kann bis zu 100% des eigenen Aluminiumrücklaufes aus der eigenen Produktion bei gleicher Qualität wiederverwenden. Weiters hat BEGALOM die Anlage zur Druckluftversorgung erneuert, die einen geringeren Energieverbrauch bei gleicher Luftmenge aufweist und deren integrierte Steuerung für einen wirtschaftlichen Gesamtbetrieb sorgt. BEGALOM bezieht seinen Strom bereits zu 100% aus erneuerbarer Energie.

Im Zuge der im Geschäftsjahr 2019/20 begonnenen Einführung eines Supply Chain Managements konnten in der **Pongratz-Gruppe** wesentliche interne Projekte angeschlossen werden. Dazu zählen die Adaptierung bestehender Konstruktionen, um den Verschnitt einzelner Komponenten sowie den dabei entstehenden Schrott zu reduzieren und so Rohmaterial einzusparen oder ein Projekt zur ressourcenschonenden Wiederverwendung von Ladehilfsmitteln zu ermöglichen. Weiters wurden alle Logistikwege analysiert und adaptiert, um den Transport zwischen den Standorten zu verkürzen und die Wege zu den Kunden effizienter zu gestalten.

Die Pongratz Trailer GmbH wurde 2021 Mitglied der Klima-Allianz, einer Initiative des Senats der Wirtschaft Österreich. Die Klima-Allianz unterstützt Unternehmen dabei, energieeffizient und CO₂-neutral zu werden, indem eine unternehmenseigene CO₂-Emissionsbilanz erstellt wird und Energieeffizienzmaßnahmen erarbeitet werden. Im Rahmen dessen können auch die unvermeidbaren CO₂-Emissionen durch Unterstützung von Klimaprojekten kompensiert werden.



Mobilität

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde in den Konzernunternehmen vermehrt die Möglichkeit der Arbeitszeit- und Arbeitsortflexibilisierung eingeräumt. Diese Möglichkeit „remote“ zu arbeiten und die Abhaltung von Online-Trainings- und Videokonferenzen hat auch die Reisetätigkeit in den Konzerngesellschaften stark reduziert. Um die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice den Mitarbeitern weiterhin laufend anzubieten, wurden – den Anforderungen der Konzerngesellschaften angepasste – Homeoffice-Konzepte erarbeitet.

Bereits vor der Covid-19-Pandemie hat die **All for One-Gruppe** mit ihrem Prinzip der „hohen Kundennähe“ mit über 30 Standorten innerhalb Deutschlands kürzere Entfernungen zu Kunden, was Fahrtzeiten und Fahrtstrecken sowie die Häufigkeit umweltbelastender Flugreisen reduziert.

Der durch die Pandemie ausgelöste und immer stärker werdende Trend überwiegend „remote“, anstatt vor Ort beim Kunden oder im Büro zu arbeiten, reduziert das Reiseaufkommen und entlastet die Straßen. Mittlerweile werden bereits größere Digitalisierungsprojekte, aber auch Event-Formate wie Meetings, Roadshows und Trainings online abgehalten.

Die **Kautex Holding-Gruppe** bietet ein Fernwartungsservice und geht immer mehr dazu über auch die Abnahme ganzer Maschinen mittels Remote Access zu implementieren bzw. durchzuführen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei die CO₂-Bilanz der Unternehmen, wie auch die der Kunden, zu reduzieren.

Kennzahlen Mobilität

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Reise- und Übernachtungsaufwendungen (in t€)	2.596 ¹⁾	5.229	–50,4%



Zertifizierungen und Mitgliedschaften

Die **All for One Group SE** ist Gründungsmitglied von United VARs, einem Zusammenschluss von weltweit führenden SAP-Systemhäusern in mehr als 100 Ländern. Unter der Generalunternehmenschaft des jeweils federführenden Partners werden internationale Projektteams gebildet, die unter zentraler Projektleitung nach einheitlichen Projektstandards und Best Practices aber unter Berücksichtigung nationaler Belange arbeiten.

Die **Kautex Maschinenbau GmbH** verfügt über die folgenden Zertifizierungen und ist Mitglied in folgenden Verbänden und Zusammenschlüssen:

- Mitglied der Plastics Industry Association und Teil des Komitees für Maschinen-Sicherheitsstandards für Blasformmaschinen.
- Mitglied des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) – vertritt über 3.100 vorrangig mittelständische Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und ist damit größter Industrieverband in Europa.
- Mitglied des Arbeitsausschuss Blasformmaschinen im DIN-Normierungsausschuss Maschinenbau und zum Beispiel aktiv an der Erarbeitung von DIN EN 422:2009-10 für Maschinensicherheit beteiligt.
- Durch DQS nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Die DQS GmbH ist für Audits auf Grundlage der ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 akkreditiert.
- Mitglied der R-Cycle Initiative
- Mitglied in der Kunststoff Initiative Bonn/Rhein-Sieg

Die **BEGALOM Guss GmbH** ist nach ISO 9001 zertifiziert.

¹⁾ Die Covid-19 Pandemie hat dazu geführt, dass in den Unternehmen wo möglich remote, anstatt vor Ort beim Kunden oder im Büro gearbeitet wurde. Auch viele Meetings, Messen und Trainings und sogar Maschinenabnahmen wurden sehr viel häufiger als zuvor online oder hybrid durchgeführt. Dadurch haben sich Reise- und Übernachtungsaufwendungen stark reduziert.

THEMENBEREICH MENSCH & SOZIALES

Die Unternehmens Invest AG und ihre Beteiligungen messen dem korrekten Umgang mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden, Lieferanten sowie mit Behörden und Institutionen besondere Bedeutung zu. Die lückenlose Einhaltung aller für die Unternehmen geltenden Vorschriften und Gesetze sind wesentlich, um ein integrierter und verantwortungsvoller Geschäftspartner und Arbeitgeber zu sein. Wir verurteilen Diskriminierungen und Belästigungen jeglicher Art – aus Gründen ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung etc., lehnen jede Form von Missachtung der Menschenrechte kategorisch ab und erwarten die Einhaltung dieser Prinzipien auch von unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Die Unternehmen der UIAG-Gruppe bekennen sich zur Europäischen Menschenrechtskonvention sowie zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, was auch im Code of Conduct der UIAG-Gruppe festgehalten ist.

Es soll ein Arbeitsklima geschaffen werden, das von gegenseitigem Vertrauen geprägt ist, in dem jeder Einzelne mit Würde und Respekt behandelt wird und in dem Personen aus verschiedensten Kulturbereichen und mit unterschiedlichem persönlichem Hintergrund geschätzt werden. Als internationaler Konzern schätzt die UIAG-Gruppe die Vielfalt, die in der Herkunft, der Kultur, der Sprache und den Ideen der Mitarbeiter zum Ausdruck kommt.

Die UIAG-Gruppe verbietet sexuelle Belästigung in jeglicher Form, beispielsweise durch Annäherungsversuche, erniedrigende Kommentare, Witze, unflätige Ausdrücke, anzügliche Gesten oder das Zurschaustellen einschlägigen Bildmaterials in den Geschäfts- und Produktionseinrichtungen. Ein solches Verhalten kann als Belästigung empfunden werden, auch wenn es nicht so beabsichtigt war. Diesbezügliche Ansprechstellen finden sich im Code of Conduct, weiters besteht auch die Möglichkeit zur anonymen Meldung von Verstößen über den Whistleblowing-Link auf der UIAG-Website.

Engagierte Mitarbeiter mit herausragenden Fertigkeiten und Fähigkeiten bilden die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs. Mitarbeiter können etwas bewegen vor allem wenn sie gezielt gefördert werden. Dies führt zu einer niedrigen Fluktuationsquote und einer langen Betriebszugehörigkeit. Chancengleichheit und Diversität sind selbstverständlich. Indem den Mitarbeitern Perspektiven geboten werden, wird danach gestrebt Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen rekrutieren zu können.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden gleich, ohne Ansehen von Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität behandelt. In den Leitungsorganen sollen Menschen beiderlei Geschlechts mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Ausbildungen und Berufen vertreten sein, um sicherzustellen, dass anstehende Entscheidungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln bewertet, diskutiert und im Sinne der Unternehmen getroffen werden. Die Auswahl von Kandidaten erfolgt jeweils im Hinblick auf die bestmögliche Besetzung freier Stellen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion und ethnischer Herkunft. Die Erhöhung des Anteils von Frauen in der Besetzung der Gremien – sowohl in Vorstand, Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften/Beteiligungen – wird bei der Neubesetzung der entsprechenden Positionen angestrebt.

In einem Dienstleistungsunternehmen wie der **All for One Group SE** kommt den Arbeitnehmerbelangen besonders hohe Bedeutung zu, da ihr Geschäftserfolg wesentlich von der Qualität abhängt, mit der Geschäftspartner, Kunden, Lieferanten oder Aktionäre betreut werden. Personelle Kontinuität und die Fähigkeit, darauf eine nachhaltig stabile und belastbare Geschäftspartnerbeziehungen aufzubauen und zu erhalten sind für die Wahrnehmung der Betreuungsqualität wichtig.

Die **Kautex Holding-Gruppe** spricht zur Förderung von Frauen unter anderem am Girls & Boys Day auch interessierte Mädchen an, Einblick in die technische Ausbildung des Unternehmens zu gewinnen. Bei einem Rundgang durch die Produktion und Ausbildungswerkstatt werden die Interessenten von Fachpersonal und auch von Auszubildenden begleitet, die Einblick in die Produktion, Arbeit und Ausbildung geben und über die Möglichkeit von Praktika bei der Kautex Holding-Gruppe, informieren.

Risiken, die sich für die UIAG-Gruppe in Bezug auf ihre Geschäftstätigkeit ergeben

- Mögliche Personalausfälle und Kosten durch mangelnde Effizienz bei der Umsetzung von Gesundheits- und Arbeitnehmerschutzmaßnahmen
- Potenzielle Schäden durch unzureichendes Bewusstsein für Datenschutz und IT- und Cybersicherheit
- Hohe Mitarbeiterfluktuation wegen Unzufriedenheit der Mitarbeiter
- Ungleiche Behandlung von Personen oder das Ergebnis der ungleichen Behandlung durch ungleiche Belastungen oder der Verweigerung von Leistungen
- Schlechte Reputation als Arbeitgeber, Kunde oder Lieferant
- Wettbewerbsnachteile

Maßnahmen

- Betriebliche Leistungen (medizinische Versorgung, Gesundheitsangebote, Elternzeit, Aktienbeteiligung, Invaliditätsversicherung)
- Maßnahmen zur IT-Security, Datenschutzorganisation, Schulung der Mitarbeiter
- Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeiter, Verbesserung der Kompetenzen
- Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung, Identifizierung und Untersuchung von Vorfällen
- Integrität und Rechtskonformität (Fairer Wettbewerb und Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen)
- Langfristige Geschäftsbeziehungen
- Zertifizierungen

Kennzahlen Mitarbeiter (UIAG-Gruppe)

	30.09.2021	30.09.2020	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter			
Angestellte	2.349	2.228	5,4%
davon männlich	1.565	1.500	4,3%
davon weiblich	784	728	7,6%
davon bis 30 Jahre	367	345	6,4%
davon 30 bis 50 Jahre	1.303	1.259	3,5%
davon über 50 Jahre	679	624	8,8%
Arbeiter	404	413	-2,2%
davon männlich	389	398	-2,3%
davon weiblich	15	15	0%
davon bis 30 Jahre	53	60	-11,7%
davon 30 bis 50 Jahre	243	242	0,4%
davon über 50 Jahre	108	111	-2,7%
Mitarbeiter gesamt	2.753	2.641	4,2%
davon in Karenz	54	54	0%
davon Lehrlinge	58	66	-12,1%
davon Leiharbeitskräfte	47	28	67,9%

	30.09.2021	30.09.2020	Veränderung
Beschäftigungsverhältnisse			
Mitarbeiter in Vollzeit	2.360	2.280	3,5%
davon männlich	1.838	1.791	2,6%
davon weiblich	522	489	6,8%
davon bis 30 Jahre	370	361	2,5%
davon 30 bis 50 Jahre	1.330	1.299	2,4%
davon über 50 Jahre	660	620	6,3%
Mitarbeiter in Teilzeit	389	361	7,8%
davon männlich	111	106	4,8%
davon weiblich	278	255	9,0%
davon bis 30 Jahre	51	45	13,3%
davon 30 bis 50 Jahre	212	200	6,0%
davon über 50 Jahre	126	116	8,6%
Beschäftigungsstruktur			
Geschäftsführung/Vorstand	34	33	3,0%
davon männlich	33	32	3,1%
davon weiblich	1	1	0%
davon bis 30 Jahre	0	0	0%
davon 30 bis 50 Jahre	15	17	-11,8%
davon über 50 Jahre	19	16	18,8%



Arbeits- und Gesundheitsschutz

Als bedeutsame Steuergröße für Arbeitnehmerbelange dient der UIAG-Gruppe ab dem Geschäftsjahr 2019/20 der **Gesundheitsindex**. Dieser wird wie folgt berechnet: „100 % minus dem Verhältnis aus der Anzahl der Krankentage und den Soll-Arbeitstagen der Berichtsperiode“.

GJ 2020/21	Segment IT	Segment Kunststoff ¹⁾	Segment Sonstige	Segment UIAG
Gesundheitsindex	97,2%	98,1%	94,5%	98,5%

Die Covid-19-Pandemie hat dazu geführt, dass dem **Arbeits- und Gesundheitsschutz** der Mitarbeiter eine neue Bedeutung zugemessen wurde. Neben umfangreicher Schutz- und Hygienemaßnahmen, die für die Mitarbeiter eingerichtet wurden, wurden in den Unternehmen der UIAG-Gruppe auch Homeoffice-Konzepte erarbeitet bzw. flexible Arbeitszeitleösungen angeboten, wie etwa die Anpassung der Schichtmodelle, um zu verhindern, dass zu viele Mitarbeiter gleichzeitig in den Produktionsstätten vor Ort sind.

In den produzierenden Unternehmen steht eine den ergonomischen Anforderungen der Mitarbeiter entsprechend und individuell angepasste persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung. Schichtarbeit in der Produktion oder am Fließband erfordert eine den Arbeitsschutzrichtlinien entsprechende Arbeitszeitregelung und spezielle Anforderungen an die Ergonomie.

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird Mitarbeitern die Möglichkeit geboten, Teilzeit temporär in Anspruch nehmen oder die Elternzeit aufzuteilen.

¹⁾ Nur Standorte in Deutschland berücksichtigt, da hier der Großteil der Mitarbeiter beschäftigt ist.

Das Konzept der **All for One-Gruppe** im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes umfasst Programmpunkte wie beispielsweise betriebsärztliche Untersuchungen, betriebliches Eingliederungsmanagement, Ergonomie am Arbeitsplatz, Ernährungsfragen, Kurse und Gesundheitsaktionen sowie Sport am Arbeitsplatz und in der Freizeit.

Auch in der **Kautex Holding-Gruppe** zählt betriebsärztliche Betreuung zum Programm des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter hat die Kautex Holding-Gruppe außerdem einen Plan zur Förderung der Firmenfitness erstellt, der Kooperationen mit Fitnesscentern und Outdoor-Sportparks enthält.

Kennzahlen Arbeits- und Gesundheitsschutz (UIAG-Gruppe)

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Anzahl der Krankenstandstage	17.424	22.141	-21,3%
Anzahl der Soll-Arbeitstage	607.659	588.879	3,2%
Anzahl der Arbeitsunfälle	29	28	3,4%



Aus- und Weiterbildung

Schulungen in den jeweiligen Fachbereichen sowie Weiterbildungen im Bereich Persönlichkeitsentwicklung (Soft Skills) werden anhand von Schulungsplänen und auch anlassbezogen organisiert. Ebenso werden Vorschläge zu Weiterbildungen von den Mitarbeitern in Betracht gezogen. Hinsichtlich Neuerungen in den Bereichen Compliance, IT-Security und Datenschutz werden bei Bedarf zusätzliche Schulungen durchgeführt.

Mit gezielten Programmen, wie etwa „Up Talent“ – einem Programm zur Personalentwicklung – steigert die **All for One-Gruppe** ihr Image als attraktiver Arbeitnehmer. Die vorhandenen Personalressourcen werden gezielt weiterentwickelt und dies steigert auch die Mitarbeiterbindung.

Kennzahlen All for One-Gruppe¹⁾

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Anzahl der Schulungsstunden	8.466	3.640	232,6%
Anzahl der Mitarbeiter, die an Schulungen/Trainings teilgenommen haben	490	88	556,8%
Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung (in t€)	1.297	1.226	5,8%

Mitarbeiterbindung, Talentförderung und die Rekrutierung neuer Personalressourcen sowie eine gute Personalführung sind die Basis, um das Geschäft weiter erfolgreich aufzubauen.

Innerhalb der **Kautex Holding-Gruppe** besteht ein eigener Qualifizierungskatalog, in dem den Mitarbeitern eine Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten geboten werden und der neben fachlichen Qualifizierungsmaßnahmen sowie Führungsqualifizierung auch interkulturelles Training vorsieht. Dabei unterstützt Kautex auch individuelle Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiter. Es werden differenzierte Ausbildungen unterstützt. Die Kautex Holding-Gruppe beschäftigte zum 30.09.2020 19 Lehrlinge und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Ausbildungsberufe (z.B. Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker) an.

¹⁾ Diese Zahlen beziehen sich auf Weiterbildungsstunden für Soft Skill-, Fach- und Sprechtrainings. Die Anzahl der Weiterbildungsstunden für technische Trainings, insbesondere SAP, Microsoft und IBM, ist derzeit nicht ermittelbar. Eine Auswertung strebt die All for One-Gruppe für das kommende Geschäftsjahr an.

Kennzahlen Kautex Holding-Gruppe

	GJ 2020/21	GJ 2019/20	Veränderung
Anzahl der Schulungsstunden	3.251	4.963	-34,5%
Anzahl der Mitarbeiter, die an Schulungen/Trainings teilgenommen haben	731	1.244	-41,2%
Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung (in t€)	66	58	13,8%

**Soziales Engagement**

Gesellschaftliches Engagement ist ein fester Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Übergeordnetes Ziel ist es, unternehmerische und gesellschaftliche Interessen miteinander in Einklang zu bringen. Als Arbeitgeber, Geschäftspartner und Mitglied der Gesellschaft übernehmen die Unternehmen der UIAG-Gruppe gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören Verantwortung in der Lieferkette und die Einhaltung umwelt- und sozialbezogener Pflichten und Normen, ebenso wie der Austausch mit Stakeholdern und das Streben nach nachhaltigem Wirtschaftswachstum.

In ihrem sozialen Engagement unterstützt die **All for One-Gruppe** vordergründig soziale Projekte, in denen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch selbst engagiert sind. Darüber hinaus werden ausgewählte Projekte der Kunden aus dem sozialen Bereich unterstützt. Dabei werden vor allem Projekte unterstützt, die Kindern Chancen und Möglichkeiten bieten und sie in ihrer Entwicklung fördern.

Wien, am 28. Jänner 2022

Der Vorstand der Unternehmens Invest AG

Paul Neumann, MBA
Vorsitzender

MMag. Benjamin Behr
Mitglied

ANGABEN ZUR EU-TAXONOMIE

Im Rahmen des Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums ist die Umlenkung von Kapitalströmen in nachhaltige Investitionen eine wesentliche Zielsetzung. Vor diesem Hintergrund ist Mitte 2020 die EU-Taxonomie-Verordnung (Taxonomie-VO) in Kraft getreten, die als einheitliches und rechtsverbindliches Klassifizierungssystem festlegt, welche Wirtschaftstätigkeiten in der Europäischen Union als „ökologisch nachhaltig“ gelten.

In Artikel 9 der EU-Taxonomie-VO werden die folgenden sechs Umweltziele genannt:

- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel
- die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Die Europäische Union hat aktuell für zwei Umweltziele (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) Vorgaben zu nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie veröffentlicht. In den delegierten Rechtsakten ist festgelegt, welche Wirtschaftstätigkeiten grundsätzlich in Betracht kommen.

Für die Klassifizierung von Geschäftstätigkeiten als „ökologisch nachhaltig“ im Sinne der EU-Taxonomie ist zwischen Taxonomie-Fähigkeit und Taxonomie-Konformität zu unterscheiden. Im ersten Schritt ist zu prüfen, ob eine Wirtschaftstätigkeit taxonomie-fähig ist. Dies trifft zu, wenn diese im delegierten Rechtsakt beschrieben ist. Nur taxonomie-fähige Geschäftstätigkeiten können bei Erfüllung bestimmter Kriterien als „ökologisch nachhaltig“ gelten. Im zweiten Schritt ist zu evaluieren, ob die genannten technischen Bewertungskriterien erfüllt sind, um als taxonomie-konform klassifiziert zu werden.

Ab dem 01.01.2021 sind gemäß einer von der EU gewährten Erleichterung lediglich die Anteile der taxonomie-fähigen und nicht taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten an Umsatz sowie Investitions- und Betriebsausgaben darzustellen.

In diese Betrachtung werden alle vollkonsolidierten Konzerngesellschaften der Unternehmens Invest AG mit ihren Umsatzerlöse, Investitions- und Betriebsausgaben einbezogen.

Aufgrund von Artikel 8 Z 1 der Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit § 243b bzw. § 267a UGB ist die Unternehmens Invest AG dazu verpflichtet die Regulatorik der Taxonomie-VO anzuwenden. Gemäß § 245a

Abs. 1 UGB ist der Konzernabschluss der Unternehmens Invest AG zum Abschlussdatum 30.09.2021 nach den IFRS aufgestellt worden. Die für die Berechnung des Umsatz-, CapEx- und OpEx-Kennzahlen genutzten Beträge basieren entsprechend auf den im Konzernabschluss berichteten Zahlen.

Finden sich Wirtschaftstätigkeiten der UIAG-Gruppe in dem EU-Katalog wieder, so gelten diese als taxonomie-fähig. In der UIAG-Gruppe wurden in Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie die Geschäftstätigkeiten „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“, „Erbringung von Dienstleistungen in der Informationstechnologie“ und „Maschinenbau“ identifiziert. Umsatzerlöse, Investitionen und Betriebsausgaben, die mit dieser Wirtschaftstätigkeit im Zusammenhang stehen, werden als taxonomie-fähig klassifiziert werden.

Die Taxonomie-VO und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden.

Umsatz-Kennzahl

Die Umsatz-Kennzahl ergibt sich aus dem Verhältnis der mit taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten erzielten Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2020/21 zu den Gesamtumsatzerlösen dieses Geschäftsjahres. Die Basisgröße für die Umsatzerlöse stellen die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter dieser Position ausgewiesenen Beträge dar.

Der Anteil der Umsatzerlöse, der mit taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten erzielt wird, beträgt im Geschäftsjahr 2020/21 82% der gesamten Umsatzerlöse in der UIAG-Gruppe. Der Anteil der Umsatzerlöse, der mit nicht taxonomie-fähigen Geschäftsfähigkeiten erzielt wird, beträgt somit 18%

Umsatzerlöse in Höhe von 472.464 t€ bilden den Nenner der Umsatz-Kennzahl und entsprechen im Wesentlichen den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Gesamtumsatzerlöse des Geschäftsjahres 2020/21 in Höhe von 472.586 t€, welche um nicht für die EU-Taxonomie relevante Beträge angepasst wurden.

Durch eine Detailanalyse der in den Umsatzerlösen enthaltenen Posten erfolgt die Zuordnung des jeweiligen Umsatzes zu den identifizierten taxonomie-fähigen Wirtschaftstätigkeiten. Die Summe der Umsatzerlöse der für das Geschäftsjahr 2020/21 taxonomie-fähigen Wirtschaftstätigkeiten bildet den Zähler.

CapEx-Kennzahl

Die CapEx-Kennzahl gibt den Anteil der Investitionsausgaben (CapEx) an, der mit einer taxonomie-fähigen Wirtschaftstätigkeit verbunden ist.

Basis der Investitionsausgaben sind alle Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres 2020/21 vor Abschreibungen und etwaigen Neubewertungen für das betreffende Geschäftsjahr und ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts. Erworbene Firmenwerte werden nicht berücksichtigt. Investitionen in langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung oder als zur Ausschüttung klassifiziert sind, werden nur bis zum erstmaligen Zeitpunkt der entsprechenden Klassifikation berücksichtigt.

Der Anteil der Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen, die mit taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten verbunden sind, beträgt im Geschäftsjahr 2020/21 87% der gesamten Investitionsausgaben. Der Anteil der Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen, die mit nicht taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten verbunden sind, beträgt somit 13% der gesamten Investitionsausgaben.

Die gesamten Investitionsausgaben gemäß EU-Taxonomie-VO betragen 27.249 t€ und entsprechen den im Konzern-Anlagenspiegel ausgewiesenen Zugängen zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (inklusive IFRS 16, Nutzungsrechte).

Die Zugänge werden mit den identifizierten taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten abgeglichen. Die Summe der Zugänge, welche eine taxonomie-fähige Investition darstellen, bildet den Zähler der CapEX-Kennzahl.

OpEx-Kennzahl

Die OpEx-Kennzahl gibt den Anteil der Betriebsausgaben im Sinne der EU-Taxonomie an, der mit taxonomie-fähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist.

Die Basis für die Betriebsausgaben stellen die direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasingverhältnisse, Wartung und Instandhaltung sowie alle anderen direkten Ausgaben für die laufende Instandhaltung von Sachanlagen durch das Unternehmen oder durch Dritte dar.

Der Anteil der Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen, die mit taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten verbunden sind, beträgt im Geschäftsjahr 2020/21 83% der gesamten Betriebsausgaben. Jener Anteil der Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen, die mit nicht taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten verbunden sind, beträgt somit 17%.

Zur Ermittlung des Nenners wurden die Konten, welche die direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen (Erläuterung wesentlicher Bestandteile) widerspiegeln, betrachtet.

Der Zähler ergibt sich aus der Zuordnung der erfassten Ausgaben auf den oben genannten Konten zu Vermögensgegenständen, die mit taxonomie-fähigen Geschäftstätigkeiten verbunden sind.

Diese Angaben stellen die im Zeitpunkt der Veröffentlichung des Nicht-finanziellen Konzernberichtes 2020/21 der Unternehmens Invest AG die bestmögliche Ermittlung dar. Da sich Systeme zur möglichst korrekten und vollständigen Erfassung der Angaben zur EU-Taxonomie aktuell im Aufbau befinden, ist diese Angabe mit einer erhöhten Unsicherheit verbunden. Die Angaben beziehen sich auf den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Stand der Interpretation der EU-Taxonomie.

WEITERE INFORMATIONEN

Nachhaltigkeitsbeauftragte

Andrea Salchenegger
1010 Wien, Am Hof 4

T (+43 1) 405 9771-12
F (+43 1) 405 9771-9
E office@uiag.at, www.uiag.at

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Unternehmens Invest AG, 1010 Wien, Am Hof 4
Registriert beim Handelsgericht Wien unter FN 104570 f
Konzeption und Gestaltung: [marchesani_kreativstudio](http://marchesani_kreativstudio.at)
Fotos: Lukas Beck (Portraits)

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Richtigkeit der Daten überprüft. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben geringfügige Rechendifferenzen bzw. Satz- und Druckfehler auftreten können.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen zukunftsweisenden Angaben wurden auf Basis aller während der Erstellung zur Verfügung stehenden Daten und Informationen erstellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht angegebenen zukunftsbezogenen Aussagen aufgrund unterschiedlicher Faktoren abweichen können.



www.uiag.at